



Foto: Annika Borchers

Engagierter Kollege und beliebter akademischer Lehrer

Der Betriebswirt, Jurist und Steuerexperte Markus Mink geht in den Ruhestand

Mit einer launigen Vorlesung zu den „Besonderheiten und Fallstricken der Selbstanzeige nach aktueller Rechtslage“ verabschiedete sich Professor Markus Mink am Ende des Sommersemesters offiziell aus der Hochschule. Seine – an diesem Abend honorarfreien – Tipps zur „Sparten-Lebensbeichte“ für potentielle Steuerhinterzieher hörten die zahlreichen Gäste bei der Veranstaltung des Pforzheimer FORUMS Steuern und Wirtschaftsprüfung e.V. mit sichtlichem Vergnügen.

„Mit Ihrem Ausscheiden verlieren wir einen großartigen Kollegen, der sich mit Herzblut und Leidenschaft für die Belange des Studiengangs, der Fakultät für Wirtschaft und Recht und für die Hochschule eingesetzt hat und der uns mit seinem freundlichen Wesen, seiner ruhigen, besonnenen Art und seinem feinsinnigen Humor stets in bester Erinnerung bleiben wird, betonte Rektor Ulrich Jautz in seiner Laudatio: „Behalten Sie unsere Hochschule immer im Herzen!“

Als jemand, der Erfahrungen auf ganz unterschiedlichen Gebieten gesammelt und sich Betriebswirt, Jurist und Steuerexperte nennen könne, verkörpere Markus Mink wie kaum ein zweiter Kollege die Hochschulstrategie des interdisziplinären Zusammenwirkens, die in dem Claim „Führend durch Perspektivenwechsel“ zum Ausdruck komme, sagte Professor Dr. Ulrich Jautz und lobte den beliebten akademischen Lehrer: „Dank Ihrer natürlichen Lehrbegabung und Ihres didaktischen Geschicks schaffen Sie es immer wieder aufs Neue, unsere Studierenden für die eigentlich ja eher trockene Materie des Steuerrechts zu begeistern. Ihre Lehrveranstaltungen genießen bei unseren Studierenden eine hohe Wertschätzung.“

Seit 1990 habe Markus Mink – zunächst als Lehrbeauftragter, seit 1995 als Professor für „Allgemeine und besondere Steuerlehre sowie wirtschaftliches Prüfungswesen“ ganze Generationen von Studierenden mit den Geheimnissen des Steuerrechts vertraut gemacht, „wertvolle Impulse gesetzt und unsere Hochschule entscheidend mitgeprägt“.

Markus Mink kannte die Hochschule aber schon vorher sehr gut, denn nach seiner Berufsausbildung hatte er ab 1977 an der damaligen Fachhochschule für Wirtschaft in Pforzheim Betriebswirtschaft mit Schwerpunkt Personalführung studiert und mit dem Diplom abgeschlossen. Nach einem weiteren Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Heidelberg und dem Referendariat beim Landgericht Heidelberg arbeitete Markus Mink in den Finanzämtern Pforzheim und Baden-Baden, bevor er – nach knapp zehn Jahren als Beamter der Landesfinanzverwaltung – an der Hochschule endgültig „sesshaft“ geworden sei.

Neben der Lehre engagierte sich Markus Mink als Studiengangleiter und – in der Vertreterversammlung des Studierendenwerks Karlsruhe – viele Jahre als Berater der Studierenden in BAföG-Angelegenheiten. Dem Förderer- und Alumniverein FAV leistete der Steuerexperte als Rechnungsprüfer wertvolle Dienste.

Nicht nur der Rektor dankte Markus Mink für sein „riesiges Engagement“, auch der Studiendekan Steuern und Wirtschaftsprüfung, Professor Dr. jur. Markus Häfele, nutzte die Chance zu einem wertschätzenden Rückblick auf die gemeinsamen Jahre mit seinem Amtsvorgänger Markus Mink: „Du hast im Bereich des Steuerrechts und dort vor allem im Verfahrensrecht (neben den Gebieten Umsatzsteuer und internationales Steuerrecht) für unsere Bachelor- und Masterstudiengänge Wichtiges geleistet“. Immer seien Markus Mink die Belange anderer ein zentrales Anliegen gewesen – ob als Berater in komplizierten BAföG-Angelegenheiten oder als kommissarischer Leiter des Rechtsamtes: „Für die Studierenden hattest Du immer ein offenes Ohr“, sagte Häfele und ergänzte seinen Dank aus der Perspektive des Studiengangs für die enorme Hilfsbereitschaft: „Nie hast Du Dich verweigert, wenn schwierige Rochaden bei Veranstaltungen anstanden oder eine vakante Vorlesung über das Deputat besetzt werden musste“.

„Etwas zu beginnen, braucht zuweilen Mut. Aufhören können, verlangt immer Stärke“, schloss Markus Häfele mit den besten Wünschen für den nun folgenden Lebensabschnitt des sympathischen Kollegen: „Lieber Markus, bleib uns gewogen!“ ■

»Mit Ihrem Ausscheiden verlieren wir einen großartigen Kollegen, der sich mit Herzblut und Leidenschaft für die Belange des Studiengangs, der Fakultät für Wirtschaft und Recht und für die Hochschule eingesetzt hat und der uns mit seinem freundlichen Wesen, seiner ruhigen, besonnenen Art und seinem feinsinnigen Humor stets in bester Erinnerung bleiben wird.«

Vita Markus Mink

Geboren 1951
in Rastatt

1966 bis 1968
Ausbildung zum Hotelkaufmann,
Kurhaus Baden-Baden

1968 bis 1971
Ausbildung zum Bürokaufmann,
Fortenbacher KG Baden-Baden

1971 bis 1972
Kaufmännischer Angestellter

1973 bis 1977
Studium zum Diplom-Betriebswirt,
Fachhochschule für Wirtschaft Pforzheim

1975 bis 1976
Leiter Mahn- und Vollstreckungsabteilung,
Kabo Fire S.A., Obernai (Frankreich)

1977 bis 1982
Studium der Rechtswissenschaften,
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

1983 bis 1986
Rechtsreferendar, Landgericht Heidelberg

1986 bis 1995
Beamter der Landesfinanzverwaltung,
Finanzamt Pforzheim und Baden-Baden

1990 bis 1995
Lehrbeauftragter an der Hochschule
Pforzheim, Fachrichtung Steuer und
Revision

Seit 1995
Professor an der Hochschule Pforzheim

Seit 2002
Mitglied der Vertreterversammlung des
Studierendenwerks sowie des BAföG-
Förderausschusses